

P r o t o k o l l

über die 6. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal am 11. Februar 2025

Grundlagen: Einladung des Oberbürgermeisters vom 03.02.2025

Zeit: 19.00 Uhr – 20.25 Uhr

Leitung: OB Herr Kluge

Anwesende Stadträte: 19

SR Prof. Dr. Berger	SR Pfau, K.
SR Bernhardt	SR Dr. Prohatzky
SR Fahrenholz	SR Rose-Indorf
SR Dr. Götze	SR Röder
SR Haugk, N.	SR Schrapf
SR Dr. Hiersemann	SR Sonntag
SR Küttner	SR Dr. Stiegler
SR Mühleisen	SR Trinks
SR Pfau, H.	SR Weigel
	SR Zilly

Entschuldigt fehlende Stadträte: 3

SR Bittner, SR Haugk, M., SR Herrmann

Von der Verwaltung anwesend:

Herr Weber, Frau Schnabel, Frau Winter, Herr Hölperl, Frau Gersdorf

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Der OB stellt Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ausreichung der Sitzungsunterlagen an die Stadträte fest. Einladung und Sitzungsunterlagen wurden am 03.02.2025 per Boten bzw. E-Mail zugestellt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgemäß durch Aushang in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand. Zusätzlich wurde im Internet darüber informiert.

2. Bestätigung der Tagesordnung

ÖT TOP 10 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Dieser TOP entfällt.

NÖT TOP 1 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Es entfällt der gesamte nichtöffentliche Teil dieser Sitzung.

Damit ist die Tagesordnung für die heutige Sitzung wie folgt bestätigt:

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Feststellen von Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (AfD; CDU)
4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 04. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 26.11.2024
Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 05. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 17.12.2024
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand
7. Anfragen der Einwohner und Stadträte
8. Informationen zum aktuellen Stand der Haushaltsplanung 2025/2026
9. Beschlussvorlagen
 1. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2025
Vorlage 1/06/2025
 2. Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2025 für Planungsleistungen, Abbruch- und Entsorgungsarbeiten des Gebäudes an der Goldbachstraße 7 und Vergabe von Planungsleistungen
Vorlage 2/06/2025
 3. Beschluss über den jährlichen Wirtschaftsplan 2025 für den körperschaftlichen Waldbesitz der Stadt Hohenstein-Ernstthal
Vorlage 3/06/2025
 4. Klarstellung der Höhe des Betriebsführungsentgeltes für das HOT-Badeland ab 01.01.2025
Vorlage 4/06/2025
10. Etwaige weitere Angelegenheiten → Dieser TOP entfällt lt. Punkt 2 des Protokolls.

3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (AfD; CDU)

Stadtrat Herr K. Pfau und Stadträtin Frau Fahrenholz sind Mitunterzeichner der Niederschrift.

4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 04. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 26.11.2024

Das Protokoll vom 28.11.2024, zugestellt am 03.02.2025 durch Boten bzw. per E-Mail, wird von den Stadträten bestätigt.

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 05. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 17.12.2024

Das Protokoll vom 19.12.2024, zugestellt am 03.02.2025 durch Boten bzw. per E-Mail, wird von den Stadträten bestätigt.

5. Informationen des Oberbürgermeisters

*** Verkehrsraumeinschränkungen**

Vor Sitzungsbeginn wurde ein Informationsblatt über Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet ausgereicht.

*** Pressemitteilung zur kommunalen Kassenstatistik des SSG**

Die Pressemitteilung wurde vor Sitzungsbeginn ausgereicht.

*** Veranstaltungen**

22.02., 11.00 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung „Karl May und Chemnitz“ im Museum des Karl-May-Hauses
23.02.	Bundestagswahl

*** Eröffnungstermin HOT-Badeland: Donnerstag, 13.02.2025, 14.00 Uhr**

*** Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement**

Auch in diesem Jahr sollen wieder Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement im Stadtrat geehrt werden. Entsprechende Vorschläge können der Verwaltung unterbreitet werden.

*** Stand Berggasthaus**

Bisher liegen 9 Interessenbekundungen für die Betreuung vor. Jeder Interessent bekommt drei Termine für eine Besichtigung vorgeschlagen. Wenn dann weiterhin Interesse besteht, ist bis Mitte März eine schriftliche Bewerbung mit einem Betreiberkonzept einzureichen. Ziel ist eine Vorstellung im TA, VA und Stadtrat im April 2025.

*** Baumfällungen**

Es wird entsprechendes Fotomaterial zu den stattgefundenen Baumfällungen auf dem Pfaffenberg ausgereicht und über zukünftige Fällungen informiert.

*** Goldbachstraße 7**

Zum Abbruch Goldbachstraße 7 wird entsprechendes Fotomaterial ausgereicht.

*** Dresdner Straße 19**

Im Dezember 2024 erfolgte die Abgabe eines Fördermittelantrages im Landesamt für Denkmalpflege in Dresden. Ziel ist es, das Vordergebäude zu sichern und zu erhalten und den Rückbau der hinteren Gebäude umzusetzen.

*** INSEK**

Die Fertigstellung des INSEK befindet sich derzeit in Arbeit. Die Beschlussfassung ist im II. Quartal 2025 geplant.

*** Panoramatafeln auf dem Heidelbergturm**

Im Rahmen des Bürgerhaushaltes wurde u.a. die Maßnahme zur Anbringung von Aussichtstafeln auf dem Heidelberg in Wüstenbrand beschlossen. Diese Maßnahme ist nunmehr abgeschlossen. Entsprechendes Bildmaterial wird in Umlauf gegeben.

6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand

Ortsvorsteher Herr Küttner berichtet über die vergangene Ortschaftsratssitzung am 10.02.2025. Zur Sitzung informierte Frau Herold, Sachgebietsleiterin Straßenverkehr, zu Problemen im Ortsteil.

Herr Küttner informiert über eine Ortsbesichtigung des verfallenen Bahnhofgebäudes in Wüstenbrand gemeinsam mit Vertretern der Bahn, des Denkmalschutzes sowie der Stadtverwaltung.

Weiterhin informiert er, dass der Erlös des Winterfeuers vom 11.01.2025 in diesem Jahr an den Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. Hohenstein-Ernstthal geht. Initiiert wurde die traditionelle Veranstaltung wie bereits in den vergangenen Jahren von der FFW Wüstenbrand sowie dem Ortsverband des DRK Wüstenbrand.

7. Anfragen der Einwohner und Stadträte

Ein Bürger bezieht sich in seiner Anfrage auf einen Artikel in der Freien Presse zur Lärmbelastung durch den Betrieb des VSZ. Er wollte hierzu die Meinung des OB wissen. Der OB kann hierzu keine Aussage treffen, da ihm der Artikel nicht bekannt ist und auch der Bürger keine näheren Angaben zum Artikel machen kann.

Ein Hohenstein-Ernstthaler gibt den Hinweis, dass doch bei der Erstellung des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes versucht werden sollte, auf der Seite der Geburtstagsjubilare keine Anzeigenwerbung von Bestattungshäusern zu veröffentlichen.

Ein weiterer Bürger kritisiert das seiner Meinung nach zeitlich zu lang ausgedehnte Aufstellen eines Parkverbotsschildes im Bereich Ernst-Thälmann-Siedlung 20 seit dem 04.11.2024. Er versteht nicht, warum dieses Schild an dieser Stelle aufgestellt wurde. Der OB informiert, dass im Rahmen des Winterdienstplanes des Bauhofes die Aufstellung des Parkverbotsschildes planmäßig so festgelegt wurde. Der Bürger bittet darum zu überprüfen, ob in der Verlängerung der o.g. Straße im Bereich der angrenzenden Kreuzung ein Parkverbot im Kreuzungsbereich ausgeschildert werden könnte, da hier seiner Meinung nach für die Verkehrsteilnehmer eine Unfallgefahr durch das Nichteinsehen bzw. die Unübersichtlichkeit der Kreuzung bestehen würde. Der OB erklärt, dass dieser Bereich bisher kein Unfallschwerpunkt war, da die Verkehrslage hier eindeutig geregelt ist und bei einem Parkverbot zahlreiche Parkplätze für die Anlieger wegfallen würden.

Ein weiterer Hohenstein-Ernstthaler Bürger macht auf den schlechten Zustand der „Roten Mühle“ aufmerksam. Seiner Meinung nach müsste die Verwaltung hier eine Enteignung des Eigentümers vornehmen.

Weiterhin weist der Bürger auf eine illegale Müllablagerung am Kreiselbach am Viadukt im Bereich der Gartenanlage hin. Der Hinweis wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.

Ein Bürger fragt, wie es mit der Ost-Turnhalle weitergeht bzw. ob es für das Gebäude ein Konzept gibt.

Der OB verweist auf die Beschlüsse des Stadtrates und auf seine Informationen zur kürzlich stattgefundenen Einwohnerversammlung zum Objekt. Die Verwaltung hat die Erstellung eines Konzeptes in Auftrag gegeben.

Ein Bürger macht auf den seiner Meinung nach schlechten Zustand der Wander- und Radwege in der Stadt aufmerksam. Es fehlt ihm an einem entsprechenden Konzept und an der Aufstellung der touristischen Hinweisschilder.

Ein Anlieger der Schulstraße führt aus, dass trotz der Aufstellung der 5 Poller an der Schulstraße die Gehwegplatten vor seinem Haus extrem locker sind.

Der OB merkt an, dass die Polleraufstellung ein Signal für die Verkehrsteilnehmer ist, um den Gehweg an der Schulstraße nicht als Fahrbahn zu nutzen.

Es sollte als Schutzmaßnahme für Schüler, Fußgänger und Anwohner in diesem Bereich gesehen werden.

Ein Bürger fragt, ob er den Sportplatz Pfaffenberg privat nutzen kann.
Der OB verneint. Der Sportplatz wird von Vereinen genutzt.

Stadtrat Herr Röder fragt an, wie der Stand zum Gewerbegebiet im Ortsteil Wüstenbrand ist. Der OB kündigt an, dass die Gutachtenkosten für das Gewerbegebiet planmäßig im Entwurf des kommenden Haushaltes enthalten sind.

Herr Röder bezieht sich weiterhin auf eine Information durch Herrn Wernicke vom Sachgebiet Brandschutz in der Ortschaftsratsitzung im Dezember vergangenen Jahres zur mangelhaften Löschwasserbereitstellung für das Wohngebiet Am Wind im Ortsteil. Er fragt, wie hier schnellstens eine Lösung gefunden werden kann.
Der OB erklärt, dass es keine Planungen für den Bau einer Zisterne gibt.

Stadtrat Herr Rose-Indorf regt an, dass zukünftig bei Baumfällungen in der Stadt vor Beginn der Arbeiten in den Ausschuss- bzw. Stadtratssitzungen von der Verwaltung informiert werden sollte.
Der OB versichert, dass künftig vor Beginn von größeren Baumfällarbeiten entsprechend informiert wird.

Stadträtin Frau Schraps berichtet, dass an sie von Bürgern herangetragen wurde, dass bezüglich der Baumfällungen am Berggasthaus nicht alle Bäume krank gewesen wären. Der OB versichert nochmals, dass es keinen Grund für die Verwaltung gibt, dass gesunde Bäume gefällt werden. Der Fehler der Verwaltung war hier, dass es im Technischen Ausschuss vorher eine Information hätte geben müssen. Der OB bittet nochmals für diesen Fehler um Entschuldigung. Im Bereich der gefällten Bäume wird es selbstverständlich wieder Bepflanzungen geben.

8. Informationen zum aktuellen Stand der Haushaltsplanung 2025/2026

Durch den OB erfolgt eine ausführliche Präsentation zum gegenwärtigen Arbeitsstand der Haushaltsplanung für den kommenden Doppelhaushalt 2025/2026.

Zu Beginn der Ausführungen blickt der OB auf das vergangene Haushaltsjahr zurück. Trotz aller Herausforderungen verlief das Haushaltsjahr 2024 erstaunlich planmäßig. Die kommunale Aufgabenerfüllung war jederzeit gesichert. Es wurden viele Vorhaben realisiert und abgeschlossen. Es wurden Auszahlungen für Investitionen und große Instandhaltungsmaßnahmen im Jahr 2024 in Höhe von insgesamt 4,54 Mio Euro getätigt. Es gab keine Abstriche bei den Leistungen der Stadt für freiwillige Aufgaben. Hier konnte das sehr hohe Niveau beibehalten werden. Die Liquidität war immer gesichert und die Verschuldung wurde weiter gesenkt.

Für den kommenden Haushalt wurden zahlreiche Ziele gesetzt. Es wird keine Steuererhöhungen geben. Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen wird es ein hohes Investitionsvolumen geben. Neue Kreditaufnahmen sind nur zur Finanzierung von Investitionen erforderlich. Die Zahlungsfähigkeit ist bis 2029 gesichert. Vereinszuschüsse und Ausgaben für Kultur, Veranstaltungen und Soziales bleiben weiterhin auf hohem Niveau.

Nach wie vor birgt die Haushaltsführung umfangreiche Risiken für die nächsten beiden Jahre. So zum Beispiel können die Zuweisungen durch den Freistaat Sachsen noch nicht sicher geplant werden.

Die Tendenz ist fallend. Gleichzeitig ist auch die Entwicklung bei Bund, Freistaat und Landkreis unsicher. Ein weiterer unkalkulierbarer Schwerpunkt sind die Entwicklung der Steuereinnahmen, der Energie- und Heizkosten sowie Personalkosten, Folgekosten der Digitalisierung an unseren Schulen. Jährlich ist ein steigender Zuschussbedarf im Bereich der Kindertagesstättenfinanzierung zu erwarten. Es gibt Kostensteigerungen für Dienstleistungen, so zum Beispiel durch die Anhebung des Mindestlohnes. Nicht zuletzt schreitet der demographische Wandel weiter voran.

Als größte Baumaßnahmen sind für das kommende Haushaltsjahr geplant:

- * Anbau Freiwillige Feuerwehr Turnerstraße
- * Berggasthaus
- * Sanierung der Turnhalle Pfaffenberg
- * Straßenbau Zechenstraße
- * Abbruch Goldbachstraße 7
- * Fahrzeuge und Geräte für den Bauhof
- * Ausstattung der Schulen
- * Gehweg Landgraben S 246.

9. Beschlussvorlagen

9.1. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2025 Vorlage 1/06/2025

Der OB informiert zu den in der Verordnung vorgeschlagenen Terminen in diesem Jahr. Seitens der Stadträte gibt es keine Anfragen.

Beschluss 1/06/2025 (vom 11.02.2025)

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2025.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9.2. Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2025 für Planungsleistungen, Abbruch- und Entsorgungsarbeiten des Gebäudes an der Goldbachstraße 7 und Vergabe von Planungsleistungen Vorlage 2/06/2025

Durch den OB folgen Erläuterungen zum Sachverhalt der Vorlage mit Verweis auf das vor Sitzungsbeginn ausgereichte Fotomaterial zum o.g. Objekt.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss 2/06/2025 (11.02.2025)

Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2025 für Planungsleistungen, Abbruch- und Entsorgungsarbeiten des Gebäudes an der Goldbachstraße 7 und Vergabe von Planungsleistungen

Der Stadtrat beschließt die Mittelfreigabe im Finanzhaushalt während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2025 für Planungsleistungen, Abbruch- und Entsorgungsarbeiten des Gebäudes an der Goldbachstraße 7 mit Gesamtkosten in Höhe von 352.625,00 EUR.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über eine 90 % Förderung und wird über das Produktsachkonto 11.13.02.01 abgedeckt. Die Maßnahme und der Eigenanteil der Stadt wurden im Entwurf des Haushaltsplanes 2025/2026 geplant.

Weiterhin beschließt der Stadtrat aus Gründen der Dringlichkeit die Vergabe von Planungsleistungen für die Abbruch- und Entsorgungsarbeiten in Höhe von 19.237,25 EUR brutto an das Planungsbüro Dettmer, Auerhammerstraße 19, 08280 Aue-Bad Schlema.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9.3. Beschluss über den jährlichen Wirtschaftsplan 2025 für den körperschaftlichen Waldbesitz der Stadt Hohenstein-Ernstthal Vorlage 3/06/2025

Der OB berichtet zum Sachverhalt und übergibt das Wort an Bauamtsleiter Herrn Weber für nähere Erläuterungen zur Vorlage.
Seitens der Stadträte gibt es keine Anfragen.

An Herrn Weber ergeht der Auftrag, für eine der kommenden Stadtratssitzungen in diesem Jahr Frau Albrecht, Revierförsterin vom Staatsbetrieb Sachsenforst, einzuladen, um über die Bewirtschaftung und den aktuellen Stand der Waldflächen der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu berichten.

Beschluss 3/06/2025 (vom 11.02.2025) Beschluss über den jährlichen Wirtschaftsplan 2025 für den körperschaftlichen Waldbesitz der Stadt Hohenstein-Ernstthal

Der Stadtrat Hohenstein-Ernstthal beschließt den jährlichen Wirtschaftsplan für den körperschaftlichen Waldbesitz der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Wirtschaftsjahr 2025, aufgestellt vom Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, am 18. November 2024.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9.4. Klarstellung der Höhe des Betriebsführungsentgeltes für das HOT-Badeland ab 01.01.2025 – Vorlage 4/06/2025

Nach Informationen durch den OB zum Sachverhalt erfolgt die Abstimmung ohne weitere Anfragen der Stadträte.

Beschluss 4/06/2025 (vom 11.02.2025) Klarstellung der Höhe des Betriebsführungsentgeltes für das HOT-Badeland ab 01.01.2025

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die Anlage 3 der Vorlage als Bestandteil des Betriebsführungsvertrages und damit als Grundlage für die Zahlung des Betriebsführungsentgeltes 2025 – 2028 für das HOT-Badeland und stellt damit klar, dass es im abgeschlossenen Betriebsführungsvertrag vom 28.11.2023 zu einer jährlichen Dynamisierung des Betriebsführerentgeltes für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2028 kommt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Protokolliert:


Gersdorf
Hauptamt

Bestätigt:


Kluge
Oberbürgermeister


K. Pfau
Stadtrat


Fahrenholz
Stadträtin